

Gruppentherapie für stotternde Jugendliche (ab 14) & Erwachsene

Für Stotternde ist die Übertragbarkeit hilfreicher Kommunikationsstrategien in ihren individuellen Alltag ein bedeutender Faktor und daher spielt die schrittweise Anwendung des Erlernten bereits von Anfang an eine wesentliche Rolle in der Stottertherapie. Dennoch lassen sich manche Situationen auch in einer noch so nach außen gehenden Einzeltherapie nicht ohne weiteres simulieren.

Aus diesem Grund starten wir ab **07. November 2019** eine am Non-avoidance-Ansatz nach Van Riper orientierte, Klientenzentrierte und Ressourcenorientierte **logopädische Gruppentherapie für stotternde Jugendliche (ab 14) und Erwachsene, die bereits über Vorerfahrungen aus vergangenen oder laufenden Stottertherapien verfügen.**

An insgesamt zehn im Zweiwochenrhythmus stattfindenden Donnerstagabenden bieten wir dort zahlreiche Gelegenheiten, um die Intensivierung und Stabilisierung des eigenen, logopädischen Therapieprozesses voranzubringen.

Gemeinsam mit **6 bis 12 Teilnehmenden** werden wir uns folgenden Bereichen widmen:

- **Auffrischung und Verfeinerung von Techniken** zur Stottermodifikationen (je nach Bedarf beispielsweise Nachbessern, Prolongationen, Pull-Outs)
- **Desensibilisierung** (sich in zunehmend **anspruchsvollere Kommunikationssituationen** wagen)
- **Anwendung** von Techniken und Prinzipien **in unterschiedlichen Kommunikationssituationen intensivieren**, beispielsweise durch:
 - *spielerische Übungen*, die zum phantasievollen, spontanen und kreativen Umgang mit Sprache anregen;
 - *In-vivo-Training* (telefonischer oder direkter Kontakt mit Außenstehenden)
 - Möglichkeit zum *Sprechen vor Publikum* (z.B. Präsentation von Vorträgen, Referaten, Abhalten einer Führung im öffentlichen Raum, etc.)
 - Angebot zum *Rollenspiel für spezifische Situationen*, wie beispielsweise Beratungs-, Reklamations-, oder Bewerbungsgespräche
- **Reflexion** verschiedener, mit Stottern in Zusammenhang stehenden Themen

Termine:

07. November 2019, 21. November 2019, 05. Dezember 2019, 19. Dezember 2019, 09. Jänner 2020, 23. Jänner 2020, 13. Februar 2020, 27. Februar 2020, 12. März 2020 und 26. März 2020

- jeweils von **19:00 bis 21:30 Uhr**

Infoblatt

Ort:

% takt, Große Mohrengasse 25/20 a, 1020 Wien

Kosten:

750,- € für insgesamt 25 Stunden Gruppentherapie

Teilrefundierung:

Bei Vorliegen einer rechtzeitig ausgestellten **Bewilligung** des Verordnungsscheins refundiert die Wiener Gebietskrankenkasse für diese Gruppentherapie ca. **60,39 %** der Therapiekosten, also 457,00 €. Die Refundierungssätze anderer gesetzlichen Krankenversicherungen können von dieser Leistungsposition abweichen.

Ausstellung der Ärztlichen Verordnung:

Bezüglich der Ausstellung der **Ärztlichen Verordnung zur Behandlung im Gruppensetting** bitten wir Sie mit uns vorab in Kontakt zu treten, um die notwendigen Detailinformationen für das Bewilligungsverfahren zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass es sinnvoll ist, die **Verordnung noch vor Beginn der Gruppentherapie bewilligen** zu lassen, um eine spätere Teilrefundierung durch die Krankenkasse zu ermöglichen.

Anmeldeschluss:

Verbindliche Anmeldung bis 28. Oktober 2019 per E-Mail an markusperl@petranickel.com oder telefonisch unter **+43 670 40 36 670**

Teilnahmevoraussetzungen:

Da es sich um ein therapeutisches Angebot handelt, ist eine entsprechend und durch einen Facharzt der HNO/Phoniatrie, Neurologie oder Psychiatrie ausgestellte **Verordnung für die Teilnahme an einer Stottergruppentherapie** notwendig. Über formale Details informieren wir Sie gern!

Minderjährige benötigen das Einverständnis einer/eines Erziehungsberechtigten.

Zudem akzeptiert der/die Teilnehmende (bzw. deren/dessen Erziehungsberechtigte) mit der Anmeldung die entsprechenden **AGBs Gruppen Logopädie** (siehe <https://www.petranickel.com/agb/>).

Infoblatt

Über uns:



Markus Perl

Musikschaffender & Logopäde

Ausbildungsweg: **Musikpädagogik, Violoncello und Musikwissenschaft** (Kunstuniversität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien 1995-2005). **Logopädie** (Akademie für den logopädisch-phoniatrisch-audiologischen Dienst, AKH Wien 2005 - 2008);

Seit 2008 kontinuierliche, logopädische Arbeit - zunächst als angestellter Logopäde an der Universitätsklinik Graz, Abteilung für Phoniatrie und Logopädie und seit 2016 in freier Praxis. **Schwerpunkte: Stottern, Stimme & Sprachentwicklung.** Parallel zur logopädischen Tätigkeit: Facilitator für Community Building Process, 2016 Wiederaufbau und fachliche ehrenamtliche Unterstützung der Selbsthilfegruppe Stottern in Graz, Mitglied der Österreichischen Selbsthilfe Initiative Stottern (ÖSIS).



Petra Nickel

Kulturschaffende & Logopädin

Abgeschlossene Berufsausbildungen:

Logopädie (Werner-Otto-Institut, Hamburg, 1992 – 1995);

Schauspiel (Schule des Theaters, Wien, 1999 – 2001 (Bühnenreife)).

Seit 1995 kontinuierliche, logopädische Arbeit - zunächst im Rahmen angestellter Tätigkeiten in Neurologischen Fachkliniken, danach in einer interdisziplinären Organisation für Gesundheitsorganisation und seit 2009 als freiberuflich arbeitende Logopädin. **Schwerpunkte: Stottern, Artikulation & Stimme.** Seit 2001 und parallel zur logopädischen Tätigkeit: Theater-, Performance- und Hörspielengagements; Recherche, Regieassistenz, Aufnahmeleitung in Dokumentarfilmproduktionen und eigene Projekte, u.a. "Mein Stottern", www.meinstottern.at.

Kontakt:

(gemeinsame) E-Mail: markusperl@petranickel.com

Telefon: +43 670 40 36 670 (Markus Perl)

+43 650 270 14 84 (Petra Nickel)

Website: www.petranickel.com/logopaedie/gruppentherapie-stottern/